

Pressemitteilung**Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.****Nadine Pils**

23.02.2010

<http://idw-online.de/de/news356738>Personalia
fachunabhängig
überregional**DAAD****DAAD trauert um Professor Stefan Hormuth****Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) trauert um seinen Präsidenten Professor Dr. Stefan Hormuth, der am 21. Februar 2010 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren in seiner Heimatstadt Heidelberg verstorben ist.**

Professor Hormuth war seit Januar 2008 Präsident des DAAD. Zu Beginn seiner Amtszeit steckte er ehrgeizige Ziele für die Arbeit des DAAD und für die weitere Internationalisierung der deutschen Hochschulen. Während seiner Präsidentschaft sind die öffentlichen Investitionen in die Internationalisierung substanziell gestiegen. Die Zahl der deutschen Studierenden im Ausland kletterte auf 90.000. Eine flexible und mobilitätsfreundliche Umsetzung des Bologna-Prozesses, die Professor Hormuth besonders am Herzen lag, wird durch neue massive Förderprogramme unterstützt.

Seinen ersten Kontakt mit dem DAAD hatte Stefan Hormuth nach dem Studium der Psychologie in Heidelberg bereits 1975, als er ein Graduiertenstipendium für die University of Texas in Austin (USA) erhielt. Dort promovierte er im Jahre 1979. Nach einer Postdoc-Zeit an der Northwestern University kehrte er 1981 an die Universität Heidelberg zurück, habilitierte sich dort und wurde 1987 zum Professor für Sozial- und Ökologische Psychologie ernannt. 1990 folgte er einem Ruf an die Universität Gießen. Von 1993 bis 1997 lehrte er an der Technischen Universität Dresden. Bis Dezember 2009 leitete er zwölf Jahre lang als Präsident die Justus-Liebig-Universität Gießen. Während dieser Zeit war er von 2001 bis 2007 Vizepräsident für Internationale Angelegenheiten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK).

Nachdem er sein Amt in Gießen nach zwei erfolgreichen Amtszeiten abgegeben hatte, wollte er sich noch stärker für den DAAD engagieren. Sein ganzes Leben war Zeugnis und Einsatz für internationale Offenheit und Zusammenarbeit. Nach seinem frühzeitigen Tod ist sein Vermächtnis Verpflichtung für die Arbeit des DAAD.

Bis zur Neuwahl eines Nachfolgers führt der langjährige Vizepräsident Professor Max Huber, ehemaliger Rektor der Universität Bonn, die Amtsgeschäfte des DAAD-Präsidenten.

gez. Prof. Dr. Max Huber, Vizepräsident
gez. Dr. Christian Bode, GeneralsekretärLeiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
E-Mail: presse@daad.de
www.daad.de



Kennedyallee 50
D - 53175 Bonn

Anhang Nachruf Prof. Stefan Hormuth <http://idw-online.de/de/attachment2279>

